

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 2 vom 07.01.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Unsere Küstengebiete werden von Ausläufern eines Tiefs über der Nordeuropa gestreift. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen +1 °C (Arkona) und –5 °C (Ückermünde). Wind: Mäßig bis frisch, aus südwestlichen Richtungen.

Seegebiet und Außenküste
Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Neueis tritt nur im Hafen Flensburg auf.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist örtlich mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar bis zu 10 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen fast geschlossene dünne Eisdecke, auf Unterwarnow verbreitet Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: Der Stralsunder Hafen ist eisfrei. In der Nordzufahrt nach Stralsund tritt örtlich Neueis auf.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser zwischen Wolgast und Ruden kommt Neueis und Neueisbildung vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Teilweise geschlossene 5-13 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom Neueis und Eisbildung.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Örtlich lockeres bis dichtes dünnes Eis oder Neueis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek sowie im Hafen Ladebow geschlossene 2-7 cm Festeisdecke mit einigen offenen Stellen dazwischen.

Peenefluß: Geschlossene 7-8 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Nördlich von Wolgast tritt örtlich Neueis auf. Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff fast geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Im Hafen Ückermünde sehr dichtes etwa 10 cm dickes Eis; Schwachmotorige Schiffe können behindert werden. Im Haff liegt sehr dichtes etwa 5-10 cm dickes Eis. - **Polnische Küste:** In den Randbereichen sehr dichtes bis zu 5 cm dickes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Swinoujście kommt örtlich zusammengeschobenes bis zu 15 cm dickes Eis vor.

Eisbrecher: ROSENORT arbeitet im Stadthafen Rostock.

Aussichten bis 10.01.2009:

=====

In den nächsten zwei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber bei 0°C liegen, nachts gehen sie auf –2 °C bis –7 °C zurück. *Wind:* Schwach bis mäßig, heute aus nordwestlichen, ab morgen aus südwestlichen Richtungen.

Im Verlauf des heutigen Tages kann das dünne Eis in kleineren Häfen und inneren Bereichen der westlichen Ostsee durch Wasserstandsschwankungen abnehmen, sonst wird sich die Neueisbildung in den inneren Küstenbereichen in den nächsten zwei Tagen langsam fortsetzen. Ab Freitag ist mit einem Eisrückgang zuerst in den westlichen Abschnitten zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer